Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 1

# Juniorinnen Cb

Mit inzwischen 13 Girls sind wir zum Wintertraining gestartet. Wir haben das Augenmerk in der ersten Phase wiederum auf die Kondition gelegt. Wir wissen ja alle, dass dies auch bei den Damen der Schlüssel zum Erfolg ist.
Wie schön, wenn all der Fleiss und Schweiss den man vergossen hat auch zum Erfolg führt. Unsere Juniorinnen Cb konnten letzten Herbst ihre Gruppe gewinnen!
Mit 15 Punkten aus 7 Spielen klassierten wir uns drei Punkte und mehr vor allen andern Verfolgern! Ein grosses Kompliment an diese Equipe. Mit «nur» 11 Kaderspielerinnen und zuweilen 3–4 Verletzten, mogelten wir uns – auch dank der Unterstützung der Juniorinnen B und einer Juniorin E – durch die Meisterschaft!! Ja, ihr lest richtig, in zwei Spielen haben wir sogar Shania Streit (wurde letzten Oktober 9 Jahre jung!!) eingesetzt. Unter all den 13- bis15-jährigen hat sie eine sehr gute Figur abgegeben und für uns gekämpft wie ein Löwe. Das alles hat unsere Truppe noch mehr zusammengeschweisst.
Wie immer stand auch in dieser Runde der Spassfaktor an erster Stelle (jedenfalls für uns Trainer), die Spielerinnen wollen natürlich immer nur gewinnen, egal wie. Für uns jedoch ist die Art und Weise wie wir spielen und spielen wollen, sowie der Fortschritt jeder Einzelnen genau so wichtig. Da darf auch mal ein Spiel verloren gehen, Hauptsache man lernt etwas daraus. Dies haben unsere Girls gemacht und sich nach Niederlagen zum Teil gewaltig gesteigert. Über den Kampf haben sie dann auch zum Spiel gefunden und teilweise wunderschönen Fussball zelebriert.
Auf dieser Basis wollen wir weiterarbeiten. Das ganze Team bleibt auch für die Rückrunde beisammen, so dass einer weiteren erfolgreichen Zukunft nichts im Wege steht. Aber da ist ja noch die Sache mit dem Spassfaktor….
Nun wir werden sehen… wir Trainer sind überzeugt, dass auch dieser wieder stimmen wird.
An dieser Stelle danken wir allen Eltern, die uns immer so toll unterstützen, zu den Spielen fahren, anfeuern, aufmuntern, Tenue waschen und vieles mehr.
Schön, dass es so begeisterte Fans wie euch gibt, das spornt uns alle noch zusätzlich an, immer unser Bestes zu geben. Merci viu mau! Einen speziellen Dank noch an Ruth und Kurt Mühlemann für den Super-Euro-Matchball, er ist ein grosser Anteil des Erfolges!
Wir wünschen allen Teams eine schöne und erfolgreiche Frühlings- resp. Rückrunde.

Marcel Streit und Rolf Ruprecht



# Brünnenstürmer

**Club-Organ FC Bethlehem**
**Nummer 97**
**April 2009**

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27
Postscheckkonto 30-30339-5
**www.fcbethlehem.ch**

Redaktion: Bruno Walker
Inserate: Marcel Streit
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

**Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:**

Inhaltsverzeichnis . . . . . 1
Dr Präsident het ds Wort . . . . . 3
Einladung zur Hauptversammlung . . . . . 4
Protokoll Hauptversammlung 2008 . . . . . 5
Sponsoring FC Bethlehem . . . . . 13
FCB-News . . . . . 14
Das Interview . . . . . 19
Kein Bern-West-Fest . . . . . 21
Wichtige Adressen . . . . . 22
Adressen des Vorstandes . . . . . 23
Bericht der Spiko . . . . . 24
1. Mannschaft – 3. Liga . . . . . 25
2. Mannschaft – 4. Liga . . . . . 27
Super-Veteranen . . . . . 28
STADE-TV . . . . . 29
Junioren C . . . . . 30
Junioren Ea . . . . . 32
TV-Dokumentation . . . . . 36
Juniorinnen Ca . . . . . 41
Juniorinnen Cb . . . . . 44

**Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 98:**
**20. Juli 2009**

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 2


G O A L

kaeser KONTAKTLINSEN
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Bümplizstrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

favorit
Kleiderreinigung
H. R. Bürki
Bethlehemstrasse 24 • 3027 Bern
**Tel. 031 992 40 44**
**• Gratis Hauslieferdienst •**

Bümpliz-
Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch
Gratis Hauslieferdienst

**Restaurant Schloss Reichenbach**
**M. + R. Fiechter**
- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

ISO 9001
Phonex-Gema AG
Eymattstrasse 7
Postfach 299
3027 Bern
Telefon 031 990 34 34
Telefax 031 990 34 35
info@phonex-gema.ch
www.phonex-gema.ch
Bern, Basel, Reinach, St. Gallen Zürich

phonex-gema
Innenausbau mit System.

**DECKENVERKLEIDUNGEN**
**VERSETZBARE ELEMENTWÄNDE**

Wir bieten Ihnen:
- Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik
- Gratis-Hauslieferdienst
- Über 8000 Artikel am Lager

**Apotheke Tschamergut**
Christoph Kaufmann
Fellerstrasse 28
3027 Bern
Telefon 031 992 45 49

**«Vertrauen kann sich nur entwickeln.**
**Die Zeit nehme ich mir für Sie.»**

**Andreas Geiser,** Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

**Ganz einfach. Fragen Sie uns.**

**Helvetia Versicherungen**
**Generalagentur Bern**
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 3

**Lea** Newcomerin aus Bümpliz!

**Marla** gewinnt jedes Kopfballduell!

**Merve** Hat nicht nur das letzte Wort, sondern lässt Taten (sprich Tore) folgen!

**Mona** Torwartin und ambitionierte Sängerin!

**Nadja** Newcomerin aus Bümpliz!

**Nandini** unsere jüngste Torschützin!

**Nhi** The wall: lässt keinen Ball + keine Spielerin durch! Im schlimmsten Fall: Notbremse

**Nicole** Torwartin. Kämpft unerschrocken um jeden Ball!

**Ramona** Unsere Linksfüsserin!

**Sara** Immer schnell unterwegs!

**Medina** Lustig und geheimnisvoll. «Gwundernase»

**Temi** Ist immer für ein Spässchen zu haben. Nigeria hat viele Fussballtalente – also aufgepasst!

**Thuy-An** Dribbelkünstlerin (und geht gerne wandern!)

Modis, es macht Spass mit Euch zu trainieren, und wir freuen uns auf die Frühlingsrunde. Euer Teamgeist ist vorbildlich! Gemeinsam sind wir stark.

Dani Stauffer (geniesst Sonne, Wärme und Meer; aber vermisst den Fussball sehr!) & Ursula Schüpbach



# Dr Präsident het ds Wort

Liebe Vereinsmitglieder

Ich möchte Euch über den neusten Stand betreffend Fussballplatz und Clubhaus informieren. Uns wurde zugesichert, dass wir die bevorstehende Rückrunde sowie die Vorrunde der Saison 2009/10 noch auf unserem alten Brünnenplatz spielen können. In der Zwischenzeit wird der neue Sportplatz gebaut und uns voraussichtlich im Frühling 2010 zur Verfügung stehen. Wir sind sehr zufrieden mit dieser Lösung. Unsere bestehende Flutlichtanlage wird der Sportclub Kaufdorf übernehmen, dadurch entstehen für uns keine Demontagekosten.

Der Umbau des neuen Clubhauses hat sich leider etwas verzögert, weil wir nun doch ein Baugesuch einreichen mussten. Dies ist noch im letzten Jahr geschehen. Wir hoffen auf eine baldige Baubewilligung, damit wir spätestens im April mit dem Ausbau beginnen können. Wenn alles nach Plan läuft, können wir zur neuen Saison das Clubhaus einweihen. In der Zwischenzeit entsteht auf dem roten Platz bei den Garderoben ein kleines Containerprovisorium.

Der Umbau des Clubhauses kostet natürlich auch einiges Geld. Wir werden noch die eine oder andere Aktion für die Geldbeschaffung starten. Fest eingeplant ist sicher der an der HV angekündigte Sponsorenlauf. Ich möchte hiermit alle Mannschaften um eine motivierte Teilnahme bitten. Wir brauchen die Unterstützung jedes Einzelnen.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken, die im Dezember und Januar unser altes Clubhaus ausgeräumt und anschliessend abgerissen haben. Es war ein Supereinsatz von allen Beteiligten unter der Führung unseres Umbauchefs und Architekten Tunay.

Ich wünsche Allen einen guten Start ins Fussballjahr 2009 und freue mich auf die vielen gemeinsamen Aufgaben, die uns bevorstehen.

Der Präsident: Jörg Schüpbach

## Hauptversammlung 2009

Am **Freitag, 28. August 2009 (19 Uhr)** findet im neuen Klubhaus die diesjährige Hauptversammlung statt.

Die Einladung sowie die Traktanden sind in dieser Nummer publiziert.

Die Teilnahme ist für Aktive obligatorisch!

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 4

# Einladung

## zur ordentlichen Hauptversammlung 2009 des Fussballklubs Bethlehem

Datum: **Freitag, 28. August 2009**

Zeit: **19 Uhr**

Ort: **Neues Klubhaus des FC Bethlehem Brünnen (im Bauernhaus unweit der Pfrundscheune)**

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 15. August 2008
4. Entgegennahme der Jahresberichte: Präsident, Finanzchef, Rechnungsrevisoren
5. Mutationen
6. Allfällige Revision der Statuten
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
8. Vorlage des Budgets 2009/10
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

***Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich dem Präsidenten einzureichen.***

Die Hauptversammlung ist für alle Aktiven obligatorisch, die Passivmitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand FC Bethlehem



# Juniorinnen Ca

In der vergangenen Saison haben die Mädchen fleissig trainiert und grosse Fortschritte erzielt. Mit einem Kader von 15 Spielerinnen sind wir in einer komfortablen Situation, welche vor allem im taktischen Bereich mehrere Varianten zulässt. Zudem schadet ein bisschen Konkurrenz auch nicht :-)
Wir haben die Herbstrunde auf dem guten 4. Platz beendet. Aus sieben Spielen haben wir zehn Punkte erzielt (drei Siege, ein Unentschieden, drei Niederlagen). Das Torverhältnis von 16:14 zeigt, dass die Spiele jeweils knapp entschieden wurden. Es motiviert uns, dass wir nicht nur mit allen Teams mithalten sondern diese teilweise auch dominiert haben.
Nun werden wir daran arbeiten, die Spielübersicht zu fördern und das Zusammenspiel zu verbessern. Den Übergang vom Verteidigen zum Angreifen möchten wir auch optimieren. Und es wäre schön, wenn unsere Goalgetterin Mervé von möglichst vielen Spielerinnen Konkurrenz erhalten würde! Öfters fehlte nur der Glaube an den Abschlusserfolg.

### Unser Team:

**Amboyo** Ist unser Nesthäkchen und hat einen so süssen kleinen Bruder!

**Amel** Unsere Erfahrene! Kunstturnerin

**Azra** Lacht gerne und ist immer gut drauf.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 5

**VORGEHEN**

Die Herbstsaison 2008 ging Anfang Oktober zu Ende. In den Wintermonaten finden jeweils Montags die Trainings in der Turnhalle Gäbelbach statt. Die neue Spielsaison und damit die Fortsetzung der Meisterschaft beginnt ab April 2009. Anfang Juni geht die Meisterschaft zu Ende.

In den Monaten Dezember 08 bis Februar 09 werde ich einige der Trainings besuchen, um das fur einen dichten und authentischen Film nötige Vertrauen aufzubauen. Im Laufe des Februar werde ich dann jene drei bis vier jungen Frauen der Mannschaft auswählen, die sich erstens als Persönlichkeiten für ein vertieftes Porträt eignen, und zweitens genug interessante Geschichten bieten.

Die Dreharbeiten dauern insgesamt etwa drei Wochen. Sie verteilen sich auf die Zeit zwischen April und Mai 2009.

**FORMALE HINWEISE**

Den Rhythmus des Films beabsichtige ich, ähnlich der Dynamik beim Fussballspiel, als ein *Stop and Go* zu gestalten.

Zwei Ebenen prägen den Film: Fussball und Alltag. Fussball ist ein körperbetonter Sport. Es wird geatmet, gekeucht, geschrien, geflucht und gejubelt. Der Rhythmus des Films ist in diesen Phasen schnell, manchmal fiebrig. Es gibt aber auch die Momente der Konzentration vor dem Spiel, die Melancholie des Frustes bei Niederlagen, das sind stille und ruhige Momente, die auch formal entsprechend zu behandeln sind. Spannung – Entspannung.

Im Alltag dasselbe. Die Erwartungen an die jungen, in der Adoleszenz stehenden Frauen, seien es vom Elternhaus, von der Schule, vom Lehrbetrieb oder von Freunden sind gross. Ihre Zeit ist mehrheitlich verplant, die freien Nischen, die Zeit zum Träumen karg. Auch hier ein *Stop and Go*, das formal entsprechend behandelt wird.

Ob in der Schule, mit Freundinnen und Freunden in der Freizeit, zu Hause mit ihren Eltern und Geschwistern, am Arbeitsplatz: Ich versuche, die Hauptprotagonistinnen immer in Handlungen oder Interaktionen zu verwickeln. Kurze Interviews vertiefen das Thema.

Ein massvoller, behutsam eingesetzter Kommentar hilft die Inhalte zu konzentrieren und die Orientierung sicherzustellen. Bruno Moll, November 2008



# Protokoll HV 08

## Protokoll der Hauptversammlung vom 15. August 2008 im Restaurant Tscharnergut

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Protokoll: Priska Geissbühler

**1. Begrüssung und Appell**

Präsident Jörg Schüpbach begrüsst die anwesenden Mitglieder und dankt für das Erscheinen.
Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute unserem verstorbenen Kassier, Sepp Töngi.

*Anwesende TeilnehmerInnen:*
Tunay Akcasayar, Lulzim Axhami, Manuela Bättig, Michael Brand, Marcel Brönnimann, Sonja Brönnimann, Xuan Dang Vinh, Luca Dauccia, Stefan de Bernadri, Gian-Luca de Febis, Fabio di Furia, Peter Geissbühler, Priska Geissbühler, Markus Gerber, Manuel Gil Cobos, Rafael Gil Cobos, Adrian Gyger, Paul Herrmann, Thomas Herzog, Horst Kammermann, Stefan Kammermann, Martin Lauener, Andreas Münger, Massimo Pisano, Daniel Pürro, Franziska Pürro, Thomas Reither, René Roggli, Beat Rolli, Verena Rolli, Rolf Ruprecht, Jürg Schär, Michael Schär, Jörg Schüpbach, Sven Spörri, Martin Stähli, Marcel Streit, Pascal Stuck, René Theiler, Markus Tschanz, Abdullah Varol, Bruno Walker, René Zbinden.

*Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:*
Peter Spörri, Daniel Zwahlen, Paolo Torsello, Heinz Arn, Martin Brönnimann, Michael Ramseier, Michael Hostettler, Christian Kohli, Pascal Hofer, Roland Aerni, Benan Akcasayar, Marc König, Marco Lazzaretti, Roger Buchser, Daniela Rolli.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Es werden Adrian Gyger und Markus Tschanz gewählt.

**3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 17. August 2007**

Das im Club-Organ abgedruckte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 6

Bei der Mannschaft der Juniorinnen B des FC Bethlehems finden sich sieben Schweizerinnen (zwei mit Migrationshintergrund) und 8 Ausländerinnen. Drei davon sind Muslima. Drei gehen ins Gymnasium, fünf in die Sekundar-, fünf in die Realschule. Einige der Sek- und Realschulerinnen suchen nach einer Lehrstelle. Zwei der Spielerinnen befinden sich bereits in einer Lehre. Eine absolviert eine Banklehre, die andere eine Lehre als Biologielaborantin.

Die jungen Frauen verstehen sich als Amateurinnen, betrachten die Kickerei als ihr Hobby. Der Plausch, die Begegnung mit Gleichgesinnten steht bei ihnen im Vordergrund. Gemeinsam unterwegs sein. Lust und Frust teilen. Die integrative Kraft des gemeinsamen Tuns spüren ist Motivation genug. Faszinierend ist die Energie und Zuversicht, die von den jungen Frauen des FC Bethlehems ausgeht. Yolanda Oluma ist Captain der Mannschaft. Ihr Vater stammt aus Somalia, ihre Mutter ist Bernerin.

Trainiert wird die Mädchenmannschaft von Martin Uebersax. Er arbeitet als Metzger in einer Grossmetzgerei und ist dort für die Farbgebung der Würste zuständig. Trainiert wird einmal die Woche. Martin Übersax, Trainer seit zwei Jahren, stellt fest: «*Es wundert nicht, dass sich die talentiertesten Spielerinnen besonders oft in den Einwanderungsfamilien finden lassen. Sie sind im allgemeinen hungriger, heisser, spritziger, wendiger und zielorientierter als die etwas bequem gewordenen Schweizerinnen.*» In der aktuellen Rangliste belegt die Mannschaft den 2.Rang.

Es sind die kleinen individuellen Geschichten der ausgewählten Protagonistinnen, die diesen Film in Bewegung halten. Sie sind die Bausteine der Struktur. Die Trainings, die Spiele, die Siege, die Niederlagen, das Zusammensein mit der Mannschaft, die Freundschaften, der Alltag in Familie, Schule, Lehre, Lehrstellensuche und Freizeit.

Die Welt spiegelt sich in Bern-Bethlehem. Für die Thematik der Immigration und Integration ein idealer Ort und – als Ortsname – in unserer christlich abendländischen Kultur ein Ort friedlicher Verheissung.

Das Ziel ist ein facettenreicher, emotionaler, aber auch gesellschaftspolitisch relevanter und authentischer Film. Das Individuelle im Gemeinschaftlichen und umgekehrt. Und: Er soll, trotz der manchmal ernsten Fragestellung, Leichtigkeit und Schönheit haben.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 7

**BETHLEHEM BÄCKEREI KONDITOREI**

Mitten im Quartier backen wir
jeden Tag für Sie:

— zarte Buttergipfeli
— über 20 geschmackvolle Brotsorten

Bethlehemstrasse 2, Telefon 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Telefon 992 57 07

STERCHI

*Blechschaden !*

*Uns ist keine Beule zu gross.*
*Und dank EDV-unterstützter*
*Mischanlage stimmt danach*
*auch der Farbton wieder.*

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

steck
*... da steckt was drin !*

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

**Reinigungen + Bodenbeläge**

swiss-window

**Martin Imhof**

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern
Telefon 031/991 64 74
Fax 031/991 93 25

Unser Angebot im Internet:

**www.imhof-reinigungen.ch**



**4. Entgegennahme der Jahresberichte**

Die aufgelegten Jahresberichte des Präsidenten und des Spiko-Präsidenten werden einstimmig genehmigt. Sepp Töngi hatte seine Nachfolge mit Luca Dauccia und Fabio di Furia noch selber geregelt. Fabio die Furia erläutert die Jahresrechnung 2007/08, welche mit einem Überschuss von Fr. 1 193.– und mit einer Rückstellung von Fr. 20 000.– für das neue Clubhaus abschliesst. Ausnahmsweise hat lediglich ein Revisor den Jahresabschluss kontrolliert. Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht, vorgelesen von René Zbinden, werden einstimmig genehmigt.

**5. Mutationen**

*Mitgliederstand per 31. Mai 2008:*

| | | |
|---|---|---|
| Aktive/Senioren/Veteranen | 81 | –1 |
| Junioren/Juniorinnen | 202 | –8 |
| Passive/Donatoren | 133 | 6 |
| Ehren- und Freimitglieder | 52 | –1 |
| Treuemitglieder | 3 | –1 |
| **Total** | **471** | **–5** |

**6. Allfällige Revisionen der Statuten**

keine

**7. Wahlen**

Der Präsident verdankt die Leistungen von Peter Spörri, der aus dem Vorstand austritt und sein Amt als Internetbetreuer abgibt. Beat Buchser wird das Internet betreuen, wobei dies mit ihm noch genauer besprochen wird.

Folgende Mitglieder werden neu für ein Jahr in den Vorstand gewählt:
Luca Dauccia (Finanzchef)
Fabio di Furia (Assistent Finanzchef)
Marcel Streit (Werbechef)
Revisioren: Rene Zbinden, Tunay Akcasayar (Ersatz: Massimo Pisano)

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 8

bethlehem
JÄGER
restaurant

Rolf Klopfenstein

Murtenstrasse 221
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 16 12
Fax 031 992 16 69
info@restaurant-jaeger.ch
www.restaurant-jaeger.ch

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ- UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 101, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch

BRÜNNEN APOTHEKE
Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin
Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17
Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64
Krankenmobilien (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

foto video meier
PASS - PORTRAIT - STUDIO
bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ✆ 031 991 11 77
BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

*Natasa Milankovic, Daria Palandrani, Agime Murina, Rosa Pedro, Tiziana Satraniti (obere Reihe). Elmaze Sinani, Vanessa Hubler, Milica Bosnjakovic, Yolanda Oluoma, Sonja Schleiffer (untere Reihe). Nicht auf dem Foto: Vanessa Spring, Michaela Rappo, Maie Bonvin, Alessandra Cardonna, Sladjana Stojanovic.*

Im Mittelpunkt der TV Dokumentation stehen Juniorinnen des Fussballklubs Bethlehem. In dieser Mannschaft finden sich junge Frauen, weit über die Hälfte mit Migrationshintergrund, im Alter zwischen 14 und 16 Jahren. Der Film fokussiert drei bis vier junge Frauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen. Der Film zeigt – neben dem Fussballspiel – vor allem auch ihren Alltag in Schule, Berufslehre, Freizeit, Freundschaften und Familie. Der Film fragt die Protagonistinnen nach ihrem Selbstverständnis, ihren Träumen, Freuden, Sorgen und Ängsten. Fragt nach der Beziehung zum Fremden im eigenen Land und nach dem Zurechtfinden in einem fremden Umfeld. Und so erzählt die Dokumentation beiläufig die heutige Realität des urbanen Quartiers.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 9

# TV-Dokumentation

## Exit Bethlehem – TV-Dokumentation von Bruno Moll

Die B-Juniorinnen des FC Bethlehem stehen im Zentrum dieser TV- und Kinoproduktion. Der Drehbeginn ist auf Anfang April terminiert. Geplant sind 20 Drehtage, die Fertigstellung des Films ist auf Ende Oktober vorgesehen. Es ist eine ca. 80-minütige Kinofassung (Verleih Frenetic Film) und eine 50-minütige TV-Fassung für SF1 (Horizonte oder DOK) geplant, die Première wird voraussichtlich im November/Dezember stattfinden. Da unsere Modis im Mittelpunkt stehen, möchten wir den Lesern den interessanten Beschrieb des Projekts nicht vorenthalten. Dieser wurde uns in verdankenswerter Weise von Bruno Moll (61) zur Verfügung gestellt. Er hat seit 1976 unzählige Filme realisiert und dabei auch verschiedene Preise eingeheimst. Man darf auf den neuen Film gespannt sein!

**Hier nun der angekündigte Projektbeschrieb:**
*«Wir Migranten sind die Fenster, durch die die Einheimischen die Welt sehen können»* *Vilém Flusser*

## Exit Bethlehem

***© PS FILM GmbH, Peter Spoerri, Mutschellenstrasse 105, 8032 Zürich***

**PROJEKTBESCHRIEB**

Bethlehem ist ein Stadtquartier Berns. Niedrige Gartensiedlungen und wuchtige Wohnmaschinen stehen dicht nebeneinander. Immigranten aus über 30 Nationen haben sich hier niedergelassen. Mit 36% von 12 653 Einwohnern hat das Quartier einen der grössten Ausländeranteile der Schweiz. Der Schmelztiegel Bethlehem gilt in Bern als Problemzone. Der Immigrationsdruck ist hier besonders ausgeprägt, die schleichende Gettoisierung bereits Tatsache. Aber das Quartier wird auch als lebendiges Biotop mit kulturell höchst wegweisenden Ausformungen einer künftigen Zivilgesellschaft wahrgenommen. Bethlehem trägt einen Grossteil der sozialen Verantwortung von Bern.
In kaum einem anderen Bereich sind die Wirkungen der Immigration so unmittelbar spürbar wie in den Fussballklubs landauf und landab. Das wundert nicht: Die Sprache des Fussballs ist international. Fussball hilft mit, sich die neue Heimat besser zu erschliessen. Der Fussballverein ist auch ein Ort, in dem die grassierenden Vorurteile schneller abgebaut werden, und damit wirkt er auf konstruktive Weise integrierend.



**8. Vorlage des Budgets 2008/09**
Das Budget wurde aufgrund der gegenwärtigen Zahlen festgelegt und weist eine ausgeglichene Rechnung aus.

**9. Festsetzung der Jahresbeiträge 2008/09**
Diese bleiben unverändert.

**10. Anträge**
Keine

**11. Ehrungen**
Treuemitglieder sind neu: Beat Tschannen, Anton Jaberg, Roland von Allmen, Gerhard Schläfli, Roland Pfister, Jörg Schüpbach, José-Luis Maruenda, Jörg Bergundthal, Hans-Rudolf Peier, Markus Widmer, Bruno Reifler, Katharina Trachsel und Daniel Pürro.

**12. Verschiedenes**
Marcel Streit erläutert die Zusammenarbeit mit unserem neuen **Hauptsponsor** der **Genossenschaft Migros Aare.** Auf die neue Saison haben sie 16 neue Dresse und je ein Auswärtsdress für die 1. und 2. Mannschaft gesponsert, plus einen fixen Betrag in unsere Vereinskasse. Zudem führt die Genossenschaft Migros Aare 2x im Jahr eine Mitgliedervergünstigung durch. Der Vertrag wurde für 3 Jahre, mit Verlängerung um 2 Jahre, zugesichert. Für die Rückseite des Dress darf ein Co-Sponsor gesucht werden, dieser darf jedoch keine Konkurrenz zum Hauptsponsor sein. Die 1. Mannschaft teilt uns mit, dass sie noch ein neutrales Dress ohne Werbung hat, falls eine Juniorenmannschaft für ein Auswärtsspiel ein anderes Dress benötigen sollte. Die Senioren haben einen neuen Trainingsanzug mit Athleticum-Werbung auf dem Ärmel, welchen sie nun nicht mehr zu den Spielen anziehen dürfen. Der Vorstand wird noch nach einer Lösung für dieses Problem suchen.

Falls eine Mannschaft einen Sponsorenlauf oder etwas Ähnliches durchführen will, muss dieser neu vom Vorstand bewilligt sein. Man will damit vermeiden, dass weitere Missbräuche getrieben werden, in dem Jugendliche im Namen des FC Bethlehem eine Sammelaktion durchführen, obwohl gar keine durchgeführt wird. Ansprechperson hierfür ist Marcel Streit.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 10

Der Präsident orientiert über den neusten Stand der Brünnen-Überbauung. Das Klubhaus muss bis Ende Jahr abgebrochen werden. Für das neue, auf unbestimmte Zeit provisorische Klubhaus, wurden im Bauernhaus zwei Räume gemietet, welche durch uns in eigener Regie ausgebaut werden müssen. Für diesen Zweck wird ein eigenes OK gegründet. In einem Jahr sollten wir dann bereits auf dem neuen Fussballfeld spielen können. Für den Abbruch und die Entsorgung des alten Klubhaus und der alten Lichtmaste sind wir selber verantwortlich. Die jetzigen Garderoben bleiben bestehen und nach weiteren Lösungen für die fehlenden Parkplätze wird noch gesucht. Zudem wurde zugesichert, dass das Fussball-Fest weiterhin auf dem jetzigen Platz durchgeführt werden kann.

Bei den B-Junioren besteht ein Zusammenschluss mit Bümpliz und sie spielen unter dem Namen FC Bethlehem/SC Bümpliz 78. Zudem wurden bei den C-Junioren 9 Spieler aus dem Verein ausgeschlossen, da sie sich diese nicht im Sinne unseres Vereins aufgeführt haben. Der Verein will dies nun generell bei allen durchsetzen, um das Image des Vereins zu verbessern.

Horst Kammermann erkundigt sich, weshalb kein Trainierhonorar an Thomas Herzog für letzte Saison bezahlt wird. Die betreffende Person, welche dies beschlossen hatte, kann hiezu keine Stellung mehr nehmen. Für die neue Saison wurde dies bereits neu aufgegleist, damit auch er künftig entschädigt wird.

Der Verein wurde angefragt, bei einem Film über das Bern-West mitzuwirken, im Moment happerts jedoch noch an der Finanzierung von Seite des Filmemachers und Produzenten. Zudem hat der Vorstand einer Anfrage vom Gewerbeverein KMU Bern zugesagt, welche zum 100-jährigen Jubiläum ein Juniorenturnier durchführen möchten.

Zum Schluss bedankt sich Luca Dauccia noch für die Geduld, all welchen die ihre Zahlungen verspätet erhalten haben. Zudem bittet er, persönliche Vorsprachen am Schalter seines Arbeitsplatzes in Bezug auf seine Tätigkeit als Finanzchef beim FC Bethlehem zu unterlassen. Der Geschäftsbriefkasten und auch die Geschäftsmailadresse dürfen weiterhin in diesem Zusammenhang benutzt werden.

Bern, 23. August 2008 Die Protokollführerin: Priska Geissbühler



**Timur Yesildag**

«Ich heisse Timur Yeslidag. Ich bin am 2. Februar 1999 in Bern geboren. Wir kommen aus der Türkei.
Beim FC Bethlehem habe ich bereits im Kindergarten angefangen. Ich bin am liebsten ein Stürmer. Aber mein Trainer Räfu möchte, dass wir alle in jeder Position spielen lernen können. Nun bin ich auch im Mittelfeld. Es gefällt mir sogar. Ich gehe sehr gerne ins Training. Unser Team ist sehr stark. Wenn wir mehr zusammenspielen und einander abgeben, gewinnen wir meistens die Turniere. Wir haben nämlich sehr gute Fussballspieler.»

Hier noch unsere Resultate, welche wir in dieser Vorrunde (Spielnachmittage) erzielt haben:

| | | |
|---|---|---|
| 28.08. | Bethlehem: | Rang 2 |
| 30.08. | Thörishaus: | Rang 4 |
| 06.09. | Grafenried: | Rang 2 |
| 18.09. | Flamatt: | Rang 3 |
| 23.10. | Bethlehem: | Rang 1 |

09.11. Hallenturnier Ins: Im Viertelsfinal gegen Old Boys Basel ausgeschieden. Rang 7 von 20 Teams.
01.02. Hallenturnier Allenlüften: In den Gruppenspiele ausgeschieden.

Wir danken unserem Anhang (Eltern/Fans) für die tolle Unterstützung!

Rafael Gil/Urs Eggimann

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 11

*Wirtschaft Mühle*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

*W. Trösch,*
*Riedbach*
*Telefon 926 10 14*

**Hier** **wäre Platz für Ihr Inserat!**

**Haben Sie Interesse?**

Melden Sie sich bitte bei unserem Werbechef:

**Marcel Streit, Werbechef, Stapfenackerstrasse 56, 3018 Bern, Telefon 079 455 90 62**

**Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.**

OBI®

**Montag–Mittwoch** 9.00–19.00 Uhr
**Donnerstag** 9.00–20.00 Uhr
**Freitag** 9.00–21.30 Uhr
**Samstag** 8.00–17.00 Uhr

genial

**Schönbühl**

**OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit** *Gartenparadies*

Gewerbestrasse 11, 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11
Fax 058 567 41 01

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 12

druckfrisch

**Druckerei Hofer Bümpliz AG**

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Peter & Barbara Schütz
3020 Riedbach

Sonntag und
Montag geschlossen

Telefon 031 926 10 88

RESTAURANT
BAHNHÖFLI
RIEDBACH

**BRUNO'S REISEN**

**Bruno Reifler**
**Maiglöggliweg 14, 3027 Bern**
**Tel. 031/ 991 05 44**
**Fax 031/ 992 81 51**
**Natel 079/ 300 23 44**
**E-Mail: brunosreisen@bluewin.ch**
**www.brunosreisen.ch**
**Carreisen im In- und Ausland**
**Gesellschafts- Vereins- Hochzeitsfahrten**

**BRUNO'S REISEN**



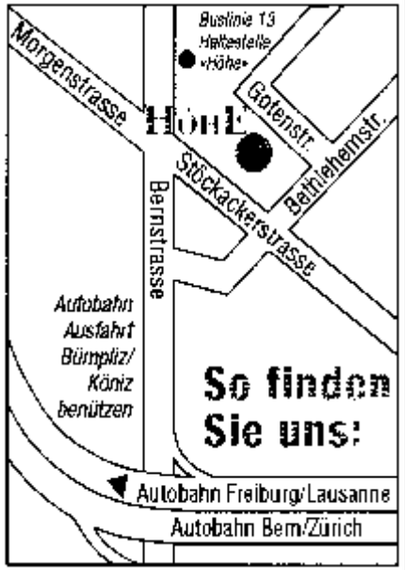
RESTAURANT

HÖHE

Gaststube, 3 Säli
für versch. Anlässe,
Kegelbahn.
Öffnungszeiten:
7 Tage ab 08.00

Sennetuntschi

Musikbar
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 16.00 – 00.30
Sa - So 14.00 – 00.30
und allg Feiertage




G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

NIEDERWANGEN · TEL 031 981 28 41 · WWW.GUGAG.CH

**Paul Herrmann**

**Buchbinderei**

**Sulgeneckstrasse 62, 3005 Bern, Telefon 031 372 11 66**

**• Buchbinderei • Einrahmungen • Lottokarten • Laminieren**
**• Spiralbindungen • Bibliotheks- und Gästebücher**

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 13

# Junioren Ea

Dieser Beitrag ist entstanden, als wir gerade in der Winterpause waren. Das ist auch richtig so, denn im Sommer sind wir am liebsten auf dem grünen Platz anzutreffen. Dort können wir uns so richtig mit Fussball austoben. Auch wenn in der vergangenen Saison nicht alles nach Wunsch gelungen ist, dabei sind natürlich die Turniere gemeint, werden wir alles daran setzen, dass wir wieder vorne dabei sind. Im letzten Sommer hatten wir viele Neuzugänge und wir sind jetzt eine richtig grosse Mannschaft mit 17 Spielern. Solche Veränderungen sind immer eine grosse Herausforderung. Doch richtige Fussballer zeichnen sich dadurch aus, dass sie auch mit Veränderungen und Herausforderungen klar kommen. Es geht also darum, dass der Team-Geist in allen Köpfen verankert ist.

Nachfolgend nun drei Beiträge von Spielern aus unserer Mannschaft:

**Til Spring**
«Mein Name ist Til Spring. Meine Lieblingsmannschaften sind Manchester United und Bayern München, meine Lieblingsspieler Cristiano Ronaldo, Luca Toni und Franck Ribéry.
Ich spiele im Ea, bei Rafael Gil und Urs Eggimann. Am liebsten spiele ich in der Verteidigung. Wir sind eine sehr gute Mannschaft, aber das Training darf härter sein. Diese Saison ist uns nicht so vieles gut gelungen. Draussen sind wir nur einmal Erster geworden. Am Hallenturnier in Ins sind wir im ersten Match mit 4:1 für uns sehr gut gestartet. Am Schluss wurden wir Achter von zwanzig Mannschaften. Es war eine sehr gute Leistung, wir haben gekämpft wie wir noch nie gekämpft haben. Mit unseren Trainern werden wir uns noch mehr verbessern. Mein Ziel ist, mit Bayern München den Uefa-Cup zu gewinnen.»

**Tim Schlapbach**

| | |
|---|---|
| Name: | Tim |
| Position: | Verteidiger |
| Mannschaft: | Bethlehem Junioren Ea |
| Spielernummer: | 4 und 8 |

«Beim Fussball macht mir der Match am meisten Spass. Wir sind ein gutes Team, finde ich. Das Training ist auch cool. Ich habe schon viel gelernt. Ich komme nicht mit allen gut aus. Ich freue mich immer auf das Training, weil es meistens Spass macht. Ich komme meistens ein bisschen zu spät ins Training, weil ich immer im Stress bin.»



# Sponsoring FC Bethlehem

## News aus dem Bereich Sponsoring

Es gibt erfreuliches zu berichten von unserem neuen Hauptsponsor **Migros Aare** mit den Marken **SportXX** und **OBI.** Sämtliche Frau- und Mannschaften sind seit August 2008 mit den neuen Dresses ausgestattet. Ich finde es fantastisch, dass erstmals in der Geschichte des FC Bethlehem, alle Equipen unseres Vereins einheitlich auftreten. Die neuen Tenue's sind sehr schön und sehen dynamisch aus.
**Ein ganz grosses MERCI VIU MAU an die Migros Aare.**
Ein weiteres Highlight war die Überweisung des gesamten Sponsoring-Betrages für 3 Jahre per Ende Dezember 2008!! Nochmals ein grosses Dankeschön für diese grosszügige Geste von Migros Aare. Wir können dieses Geld sehr gut gebrauchen, es steht ja bekanntlich der Um- resp. Ausbau unseres neuen Klublokals an.
Der dritte Höhepunkt, den uns die Migros Aare bietet, sind die speziellen Einkaufstage bei SportXX (zum Beispiel im Westside) vom 16. bis 28. März 2009 mit einem **Rabatt-Gutschein von 20%** auf das ganze Sortiment. Auch dazu ein vielfaches Dankeschön. Mit so vielen erfreulichen Neuigkeiten in die Rückrunde zu starten macht riesigen Spass. Es soll alle Teams zusätzlich motivieren, ihr Bestes zu geben, die Migros Aare hat dies bereits getan!
Ich wünsche allen Equipen eine schöne, erfolgreiche und auch unfallfreie Rückrunde 2009. Marcel Streit

## Lotto 2009

Das diesjährige Lotto ist terminlich noch nicht festgelegt. Es wird nach einem geeignetem Lokal Ausschau gehalten.
Da Elmar Schmutz das Restaurant Tscharnergut per Ende Juli in Richtung Freiburgerland verlässt, ist die nahe Zukunft momentan noch ungewiss. Der Nachfolger ist zur Zeit noch nicht bekannt.
Wo und wann das Lotto stattfindet, erfahren die Mitglieder rechtzeitig!

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 14

# FCB-News

## News aus dem «Brünnenpark» in Kürze…

Auf dem bestehenden Fussballplatz Brünnen wird noch die Rückrunde 08/09 sowie die Vorrunde der Saison 09/10 ausgetragen. Danach geht das etwas unebene Terrain endgültig in Pension und wird später überbaut.
Bereits im Frühling 2009 beginnen die Bauarbeiten für das neue Spielfeld (inkl. Trainingsfeld), das versetzt nach hinten zu liegen kommt. Die Eröffnung der neuen Sportanlage (inkl. Beleuchtung) wird im Frühling 2010 über die Bühne gehen. Die bisherigen Garderoben (Turnhalle) stehen uns auch weiterhin zur Verfügung. Mit dem Jahreswechsel ging eine langjährige Ära zu Ende: Unser Klubhaus (genannt Baracke) wurde demontiert und in Schuttmulden abtransportiert. Unter der Leitung von Tuny entsteht nun im Bauernhaus (Baubeginn voraussichtlich April) unser neues Klublokal. Die Einsprachefrist für das Baugesuch lief bis am 13. Februar. Der Abbruch der Baracke, das Provisorium wie auch der Neubau werden einige Kosten verursachen, die ausschliesslich der Verein zu tragen hat! Es ist geplant, das neue Klublokal im Sommer mit einem Fest zu eröffnen.

Geschafft!!!



FC Bethlehem-Seite kommt, oder direkt unter http://homepage.hispeed.ch/JuniorenDa. Auch wenn es nicht immer gut um uns stand, Tom an der Linie verzweifelte oder jemand verletzt war, haben uns Tom und Mänu trotzdem immer wieder aufgebaut. Es war sehr wichtig, dass sie an uns geglaubt und uns auch nach unseren Fehlern immer wieder aufgebaut haben. Wir hatten auch grosse Unterstützung von den Eltern, die gefahren sind und uns angefeuert haben. Dieses Jahr hatten wir oft das zweifelhafte «Vergnügen» das richtige Verhalten zu lernen, wenn der Schiedsrichter ein bisschen parteiisch war und zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft «Tomaten auf den Augen» hatte. Auch dieses Jahr dürfen wir wieder das Zusammensein in der Lenk geniessen und unsere Kondition und Technik verbessern.
Da Mänu mit grossem Engagement mit Athleticum einen guten Sponsor gefunden hatte, sind wir stolz auf unseren neuen SportXX-Dress.
Das ganze Team bangte um Tom, da er mit dem Gedanken spielte, als Trainer aufzuhören. Doch unser alljährliches Sommerfest brachte ihn wieder auf die richtige Spur, wofür wir sehr dankbar sind! Lukas und Uchendu

**Liebe FC Bethlehem-Mitglieder**

**bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und gebt Euch als FCB-Mitglied zu erkennen, damit sie uns auch weiterhin unterstützen.**

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40  27.3.2009  7:50 Uhr  Seite 15

# Junioren C

Unsere Mannschaft hat die Serie, ungeschlagen zu sein, eine weitere Saison gehalten und damit den Titel und den Aufstieg ins C1 geschafft. Insgesamt sind wir jetzt ein Jahr ungeschlagen. Unser Team bekam Unterstützung von Adrian (Ädu), der die Rückrunde nicht mehr bei uns aushelfen wird und Arlind, auf den wir auch in unseren nächsten Spielen zählen können. Die beiden waren eine grosse Unterstützung für uns. Aber dennoch braucht es eine ganze Mannschaft die mitkämpft und die hatten wir. Unser erstes Spiel gewannen wir 14:2 gegen Steffisburg. Das zweite Spiel gewannen wir bei Heimberg 6:1, danach musste Gerzensee mit 5:3 dran glauben. Dank Allmendingen konnten wir uns aus unserem «Tief» retten. Wir gewannen 11:1. Als es wieder etwas besser aussah, kamen zwei Gegner, die wir vom letzten Jahr kannten: der SC Ittigen und der FC Interlaken, die wir mit 3:0 und 7:5 besiegten. Danach gewannen wir gegen den Letzten Schwarzenburg und freuten uns auf die zwei letzten Spiele, weil diese beiden Teams unsere ärgsten Verfolger waren. Zuerst hatten wir Oberdiessbach, die wir mit 5:1 niederkämpften. Da hatten wir unseren Aufstieg sicher, aber wir hatten immer noch den Ehrgeiz, gegen den Zweiten zu gewinnen und uns nicht auszuruhen. Doch wie es so will, kam etwas dazwischen. Arber verletzte sich, wir hatten also keinen Goalie. Aber dieses Problem war ziemlich schnell gelöst – wir konnten Derek ins Tor stellen, der Arber sehr gut ersetzte. Der FC Rubigen ging nach 33 Minuten in Führung, doch wir gaben nicht auf und Wassim verwandelte in der 72. Minute einen Penalty und sicherte uns so den Ausgleich, bei dem es blieb. Wer die Torschützen und die Berichte über die einzelnen Spiele ansehen will, kann das auf unserer Homepage tun, auf die man per Link über die offizielle

**Hier**

**wäre Platz für Ihr Inserat!**

**Haben Sie Interesse?**

Melden Sie sich bitte bei

**Marcel Streit**
**Werbechef**
**Stapfenackerstrasse 56**
**3018 Bern**
**Telefon 079 455 90 62**

**Wenn's um d'Wurscht geit...**

**Fleisch**
**Traiteur**
**Partyservice**
**Käse**

**Ihr Fleischfachgeschäft**
**Walter Begert**
Bottigenstrasse 22
**3018 Bern-Bümpliz**
Tel. 031 / 992 12 85

SAUNA GÄBELBACH

**Leitung: Heinz Hudec**

**Damen:**
Mittwoch: 14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

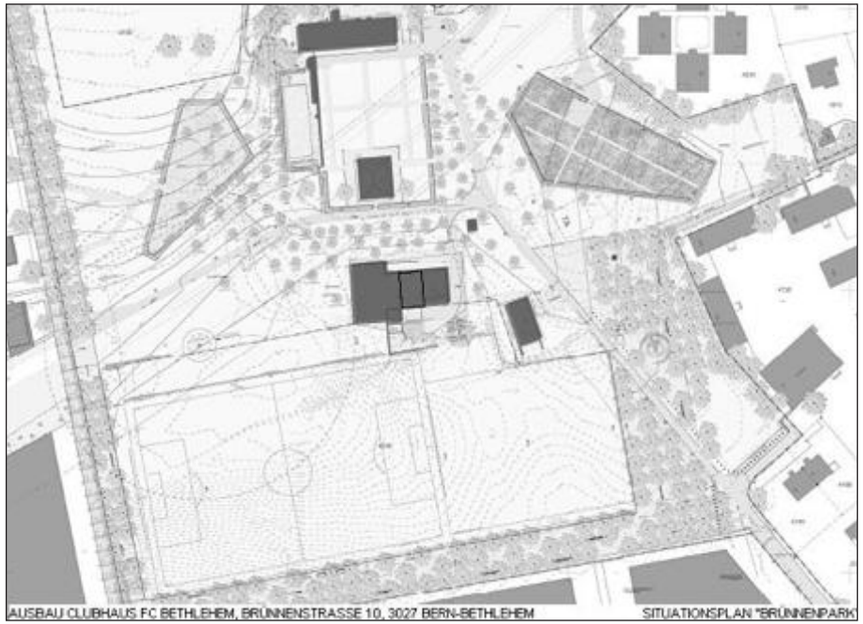
**Herren:**
Dienstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr

**Partner-Sauna:**
Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr

Weitermattstrasse 58, hinter dem «Gäbelhus», Tel. 031 991 47 33

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 16

Das war unser Materialwagen.






# STADE-TV

## Drehtag in Bethlehem

Mitte Februar produzierte das Stadion-Fernsehen des BSC Young Boys einen Beitrag über Baykal Kulaksizoglu (25), Mitglied der aktuellen YB-Mannschaft. Der 5-minütige Film wurde anlässlich des Meisterschaftsspiels YB-Aarau (21. Februar) im Stadion ausgestrahlt (für diejenigen, die nicht dabei waren: www.bscyb.ch (Stade TV > Eins zu eins).

Baykal besuchte vorerst den Sportplatz Holenacker, dort wo seine Fussballkarriere beim FC Bethlehem begann. Anschliessend dislozierte das Filmteam ins Restaurant «Drei Könige», wo Baykal von zwei Mitgliedern des Schachklubs Bümpliz überrascht wurde. Nach einem Kurzinterview mit Stefan Eggli, war eine Blitzschach-Partie gegen Ivo Siegenthaler in der Bar angesagt. Baykal und Ivo gehörten in den 90er Jahren zur Schülerschachgruppe, welche damals im alten Schloss trainierte. Im Jahr 1999 konnte sich Baykal bereits als Klubsieger feiern lassen. Der steile Aufstieg wurde in der Folge ab 2000 durch den Fussball logischerweise gebremst. Heute hat er wieder vermehrt die Möglichkeit, im Klub Schachpartien zu spielen.

Der erfolgreiche «Bethlehem-Giu» durchlief bis heute folgende Stationen:
1990–1996 FC Bethlehem, 1996–2000 SC Bümpliz, 2000–2003 GC Zürich, 2003–2005 FC Thun, 2005–2006 FC Basel, 2006–2007, 1. FC Köln, 2008–? BSC Young Boys

Es war sehr interessant, dem Stade-TV einmal über die Schulter zu schauen!

Ivo Siegenthaler (links) gegen Baykal.

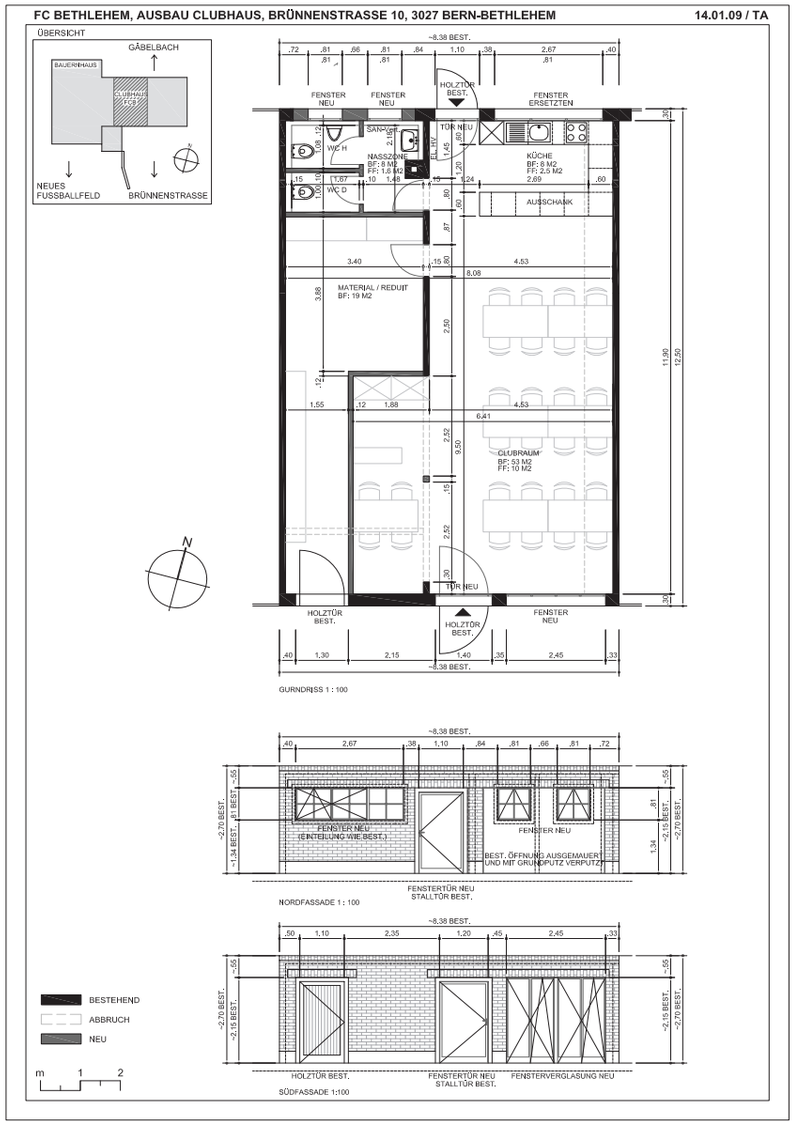
Text und Bilder:
Bruno Walker

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 17

# Super-Veteranen

Am 10. Januar trafen sich die Super-Veteranen zum traditionellen Kegelabend im Rest. Jäger (siehe Fotos). Die vollzählig erschienenen Mitglieder genossen die ausgezeichnete Stimmung wie auch das (wie gewohnt) gute Nachtessen.
Neue fussballbegeisterte «Altherren» sind bei uns jederzeit willkommen. Wir trainieren jeden Mittwoch von 17.45–19 Uhr in der Brünnen-Arena, im Winter in der angrenzenden Brünnenhalle.
Pro Jahr werden 3–4 Freundschaftsspiele gegen Super-Veteranenteams aus der Region organisiert. Im vergangenen Jahr belegte das Team am Wyler-Turnier den 3. Platz von total 9 Mannschaften. Kurt Hubacher

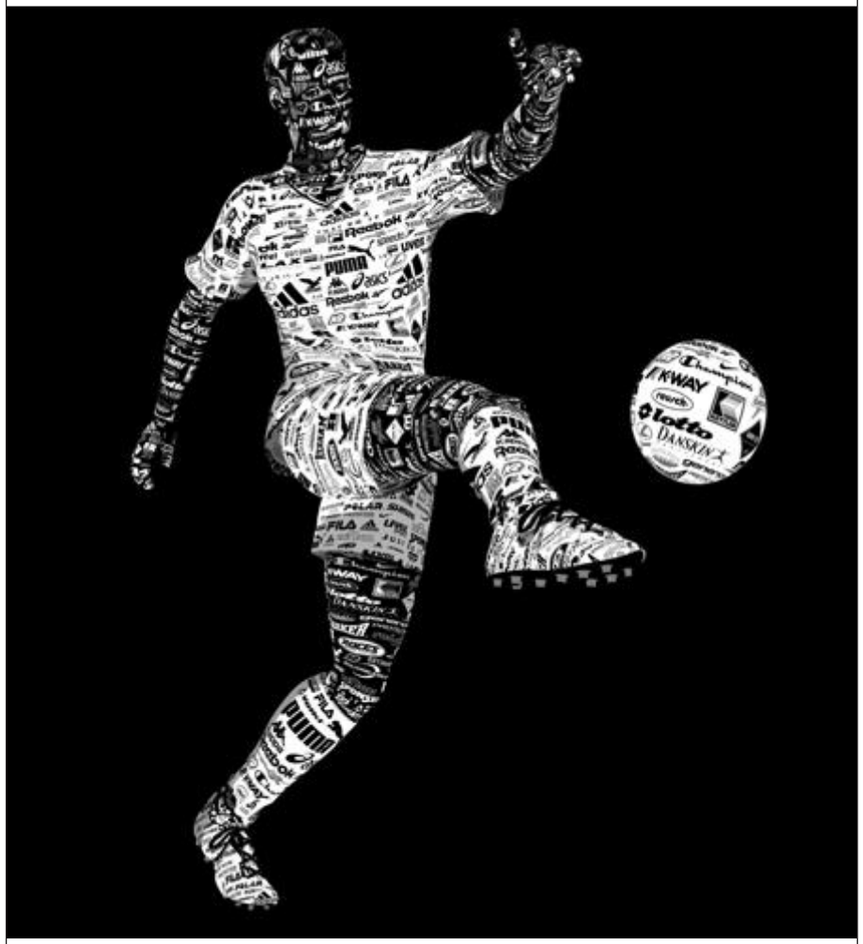
Kontakt: Heinz Arn (031 991 78 46)




Der Plan des neuen Clubhauses.

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 18


# Immer am Puls



Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre
Buchs – Wynecenter
Langendorf – MParc
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Wettingen – Landstrasse 99

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports




# 2. Mannschaft – 4. Liga

Nach den Sommerferien sind wir in unsere erste Saison in der 4. Liga gestartet. Dank einer guten Vorbereitung und dem Willen jedes Einzelnen, konnten wir die Vorrunde auf dem 2. Platz abschliessen. Wir mussten gegen Ende Vorrunde durch verletzungsbedingte Absenzen zwei Niederlagen hinnehmen. Wir sind aber mit der Vorrunde sehr zufrieden.
Nach einem zweimonatigen, lockeren Training ist nun im Januar 2009 die Vorbereitung angelaufen. Es ist erfreulich, mit welchem Einsatz die Spieler mit ihrem Trainer die Vorbereitung bestreiten. Wir werden mindestens noch ein Freundschaftsspiel auf Rasen bestreiten, bevor Ende März die Rückrunde beginnt.
Alle Spieler werden zum Rückrundenstart fit und motiviert sein, Ihr bestes zu geben, um unseren 2. Platz zu halten.
Ich wünsche allen viel Glück und möchte mich bei allen bedanken für den tollen Einsatzwillen.

Trainerassistent: Jürg Känel

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 19

Die erste Mannschaft befindet sich bereits in der Vorbereitungsphase für die Rückrunde, leider sind die Bedingungen nicht optimal, doch geniessen wir es doch auch mal bei uns im Unterland soviel Schnee zu haben. Unsere Gegner aus dem Berner Oberland müssen zweifelsohne auch unter solchen Bedingungen trainieren. ☺
Um auch mal auf Rasen trainieren zu können bevor wir in die Rückrunde starten, absolvieren wir auch dieses Jahr wieder ein Trainingslager am Gardasee. In diesen vier Tagen werden wir das Team auch kameradschaftlich noch mehr zusammenschweissen.

Wir müssen in der Rückrunde alle am gleichen Strick ziehen, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und mit grosser Freude am Fussball, werden wir den Ligaerhalt packen! Ich bin voll motiviert für diese Rückrunde, es braucht doch immer eine Herausforderung, so dass es uns nicht langweilig wird.☺

Ich hoffe, in der Rückrunde auch auf die Unterstützung aus der zweiten Mannschaft zählen zu können. Wir brauchen sämtliche Kräfte und jede verfügbare Verstärkung aus dem ganzen Verein.

Danke bereits im Voraus an alle welche in der Rückrunde regelmässig auf dem Brünnen sein werden um unser Team zu unterstützen.

Hopp Bethlehem Ädu (Lord of Bacardi) Gyger

## Die 1. Mannschaft dankt:

Im Namen der ersten Mannschaft möchten wir uns herzlich bei den **Donatoren** für das Apéro vom 24. August 2008 im Brünnen bedanken.

Die erste Mannschaft bedankt sich weiter beim **Restaurant Acher, Ida und Yves Sunier,** ganz herzlich für den Zustupf an das Trainingslager. Merci viumau!

Herzlichen Dank Tuny



# Das Interview

### Steckbrief von Sonja und Martin Brönnimann (Donatoren des FC Bethlehem)

| | **Sonja** | **Martin** |
|---|---|---|
| *Geboren am:* | 5.08.1952 in Bern | 20.08.1948 in Utzenstorf |
| *Beruf:* | Hausfrau | Hausdienst Mitarbeiter |
| *Hobbies:* | Grosskinder & Fussballplatz | FC Bethlehem<br>Sport allgemein (im TV) |
| *Zivilstand:* | verheiratet seit 1972, 3 Kinder (Natalie 35j.; Cornelia, 33j.; Marcel, 27j.) | |
| *Unerfüllter Wunsch:* | Wir sind wunschlos glücklich | |
| *Lebensmotto:* | Leben & geniessen… | Familie allgemein<br>Gesellige Feste…FCB |

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 20

## Interview mit Sonja & Martin

*Seit wann bist Du beim FC Bethlehem?*
Martin: In den 70er Jahren spielte ich vornehmlich in der zweiten Mannschaft. Gelegentlich war ich Ersatzspieler in der ersten Mannschaft. Als Schüler durfte ich wegen den Eltern nicht Fussballspielen, deshalb war ich bis zum 17. Lebensjahr im Turnverein (Kunstturnen, Skifahren & Skitouren).

*Wie lange habt ihr nun mit viel Erfolg die «Baracke» geführt?*
Martin: Das sind nun 13 Jahre.
Sonja: Als unser Sohn Marcel regelmässig im Brünnen spielte, waren wir dort des öftern als Zuschauer anwesend. In diese Zeit fiel auch die Anfrage Schläfli's (die damaligen Beizer), ob wir das Klubhaus übernehmen würden.

*Nun wurde die altehrwürdige «Baracke» abgerissen, kommt da nicht etwas Wehmut auf?*
Sonja: Doch schon, die Zeit darin ist mit vielen schönen Erinnerungen verbunden.

*Gibt es ein bestimmtes Ereignis, das euch besonders in Erinnerung geblieben ist?*
Martin: Kein Bestimmtes… es gab aber unzählige Feste, Aufstiegsfeiern und vieles mehr. Das vergessen wir nie.

*Bleibt ihr uns auch im neuen Klubhaus als Wirtsleute erhalten?*
Martin: Ja, wir haben dem Verein zugesagt. Die von uns gewünschten Bedingungen (Warmwasser und WC) werden ja erfüllt.

*Habt ihr besondere Wünsche im neuen Lokal?*
Sonja: Wir hoffen, dass es zweckmässig gebaut und eingerichtet wird.

*Sind Neuigkeiten zu erwarten?*
Martin: Nein, es bleibt wie früher. Altbewährtes soll man nicht ändern.

*Was gefällt euch beim FC besonders und was weniger?*
Sonja, Martin (einstimmig): Die Geselligkeit, sowie die vielen guten (alten) Kollegen, die wir schon lange kennen. Negatives gibt es kaum, sonst wären wir schon lange weg!

*Wie lange bist Du noch gleichzeitig Platzchef?*
Martin: Bis Ende Jahr, danach ist die Stadt für den (neuen) Platz zuständig!
Übrigens, bis zur Eröffnung des neuen Klubhauses müssen die Mitglieder mit einem Provisorium bei der Turnhalle vorlieb nehmen.



Ich hoffe, dass die gesetzten Ziele im Verein erreicht werden und mein Bericht in der neuen Saison nicht nur von Fragezeichen geprägt sein wird.

**Brünnenpark, Rosenplatz – diese Wörter konnten wir in letzter Zeit des öftern hören.**
Ich will dazu nur sagen, dass wir uns auf etwas freuen können und es wird den FC Bethlehem in den nächsten Jahren prägen. Eine Ära haben wir am 17. Januar 09 mit dem Abbruch des Clubhauses bereits hinter uns gelassen. Ein Merci hier noch allen Helfern, es war toll aber auch sehr emotional!!

Also Leute, schauen wir vorwärts und gehen einer neuen Ära entgegen.

Merci Der Spikopräsident: Daniel Pürro

# 1. Mannschaft – 3. Liga

3. Liga, die neue Herausforderung für das ganze Team. Nach einigen Ferientagen startete das Team in die Vorbereitung zur neuen Saison. In der Vorbereitung konnten wir in allen Testspielen mindestens ein Unentschieden erkämpfen. So starteten wir voller Selbstvertrauen in die Meisterschaft.
Das erste Spiel bestritten wir auswärts gegen den Absteiger aus Dürrenast. Mit einer soliden Mannschaftsleistung konnten wir den ersten Punkt in der 3. Liga erzielen. Das war für uns ein Start nach Mass.
Wir merkten dann aber in den weiteren Spielen, dass das Team doch noch viel Lehrgeld bezahlen muss, oft wurden Punkte durch Unkonzentriertheiten verloren, denn in dieser Liga werden kurze «Verschnaufpausen» eiskalt ausgenutzt. Wir hingegen hatten offensive Probleme (Torabschluss) und die in der letzten Saison so unglaublich starke Defensive konnte die Leistung auch nicht mehr abrufen. So mussten wir uns durch die Vorrunde kämpfen, von Spiel zu Spiel, von Training zu Training. Nun stehen wir voll im Abstiegskampf, dies sollte für alle ebenfalls eine Herausforderung sein! Es braucht vor allem einen grösseren Trainingseinsatz, einen guten Trainingsbesuch sowie unermüdlichen Einsatz in den Übungseinheiten. Zudem muss der Konkurrenzkampf noch mehr entfacht werden, ein gesunder Kampf um die Plätze in der Startformation.

# Bericht der Spiko

**Eine Rückrunde mit Fragezeichen!**
Mit diesem Satz beginnt mein Bericht. Die laufende Saison zwingt mich auch etwas dazu. Mit dem Aufstieg der beiden Aktivmannschaften fragten sich viele, ob sich die Teams auch in den oberen Ligen werden halten können.

Nun, nach der Vorrunde hat sich bereits eine Frage geklärt: Die zweite Mannschaft etablierte sich in der Winterpause auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz, nur gerade zwei Punkte hinter dem Erstplatzierten. Das ist sicher die grösste Überraschung der Vorrunde. Es muss hier schon viel passieren, dass die Mannschaft den Ligaerhalt und auch gleich das Saisonziel nicht schafft! Weiter so Jungs!!!

Die erste Mannschaft hingegen muss noch hart dafür kämpfen, dass dieses Ziel erreicht wird. Nach der Vorrunde belegt die Mannschaft den neunten Platz, mit nur einem Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Es fehlen aber nur vier Punkte um im gesicherten Mittelfeld zu stehen. In dieser Gruppe wird noch sehr viel passieren können. Daher steht für mich hier das grösste Fragezeichen.

Ädu Gyger wird den FC Bethlehem Ende Saison verlassen. Die Suche nach einem Nachfolger ist in vollem Gange. Ädu wird die erste Mannschaft auf eigenen Wunsch verlassen mit dem Gefühl, dass diesem Team ein neuer Wind nur gut tun kann. Mit Ädu wird der Verein eine grosse Persönlichkeit verlieren, hatte er immer im Interesse des Vereins gehandelt und dabei Mannschaft und Verein stets weitergebracht. Ädu, wir danken Dir bereits jetzt für Deinen Einsatz und wünschen Dir für die Rückrunde und im privaten Leben alles Gute.

Wie bereits erwähnt ist die Suche nach einem Nachfolger im Gange. Aufgrund der Situation der Mannschaft wird dies sicher nicht einfach. Aber meine Erfahrungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass wir auch wieder eine geeignete Person für die Nachfolge eines Super Typen, wie Ädu es drei Jahre zelebriert hat, finden werden.

Das Abenteuer Fragezeichen wird für mich also weitergehen müssen. In den nächsten Wochen stehen viele Gespräche an, um diese Lücke optimal schliessen zu können.



*Sonja, Martin, ich bedanke mich ganz herzlich für dieses Gespräch.*
*Für die vergangene, aber auch kommende Gastfreundschaft, die ihr unseren Mitgliedern stets zukommen lässt, ziehe ich den Hut und sage (sicher im Namen aller) MERCI VIUMAU.*
*Nicht jeder Verein ist in der glücklichen Lage, ein derart zuverlässiges und aufgestelltes Wirtepaar in seinen Reihen zu wissen.*
*Wir freuen uns auf die neue Ära, die schon bald im neuen Klublokal anbrechen wird!!*

# Kein Bern-West-Fest 2009 …

## … dafür ein Einweihungsfest!

Wieso verzichtet der Vorstand im 2009 auf dieses traditionelle Fest und die daraus resultierenden Einnahmen?
Wie Ihr sicher alle mitgekriegt habt, mussten wir bei den letzten Durchführungen das Abfallkonzept der Stadt Bern am BWF umsetzen. Dies ergab sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung erheblichen Mehraufwand und wirkte sich schlussendlich negativ auf den Gewinn aus. Zudem begannen nun die Arbeiten für den Brünnenpark. Auch hier müssten wir wieder zusätzliche Auflagen und Einschränkungen in Kauf nehmen.
Da wir nicht gewillt sind, noch mehr Aufwand und Risiko bei noch weniger Gewinn zu tragen, verzichtet der Vorstand auf die Durchführung des Bern-West-Festes im 2009.

Das OK Bern-West-Fest bleibt zum Glück trotzdem bestehen und ist motiviert im 2010 wieder ein tolles Fest zu organisieren und durchzuführen!

Damit wir auch im 2009 trotzdem etwas zum Feiern haben, organisiert der FC Bethlehem ein kleines Fest zur Einweihung unseres neuen Clublokals. Der Rahmen und der Zeitpunkt für dieses Fest sind zurzeit noch völlig offen.

Vizepräsident: Markus Gerber

Umbruch 01-44:Umbruch 01-40 27.3.2009 7:50 Uhr Seite 22

# Wichtige Adressen FC Bethlehem

| *Mannschaft* | *Name* | *Vorname* | *Adresse* | *PLZ* | *Tel. Privat* | *Tel. Geschäft* |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. Mannschaft:** | Gyger | Adrian | Schützenstrasse 11 | 3177 Laupen | 031 747 07 94 | 079 292 49 45 |
| **2. Mannschaft:** | Känel | Thomas | Abendstrasse 30/53 | 3018 Bern | 031 991 66 32 | 079 745 37 67 |
| **Assistent:** | Känel | Jürg | Abendstrasse 30/53 | 3018 Bern | 031 991 66 32 | 079 343 14 43 |
| **Senioren:** | Theiler | René | Holenackerstrasse 85 F22 | 3027 Bern | 031 991 94 00 | |
| **Super-Veteranen:** | Arn | Heinz | Kornweg 108 | 3027 Bern | 031 991 78 46 | 079 471 37 80 |
| **Junioren B:** | vakant | | | | | |
| **Junioren B Assistent:** | Atik | Serafettin | Melchiorstrasse 23 | 3027 Bern | 031 992 48 91 | |
| **Junioren C:** | Spring | Thomas | Maiglöggliweg 26 | 3027 Bern | 031 992 18 02 | 078 631 69 69 |
| **Junioren C Assistent:** | Gil | Manuel | Waldmannstrasse 15/A6 | 3027 Bern | 031 992 27 76 | 079 300 51 95 |
| **Junioren DA:** | Wyss | Christian | Keltenstrasse 102 | 3018 Bern | 031 991 26 57 | 079 310 45 69 |
| **Junioren DB:** | Javier | Legris | Brünnenstrasse 80 | 3018 Bern | 031 991 03 83 | 079 237 33 79 |
| **Junioren EA:** | Gil | Rafael | Kornweg 61 | 3027 Bern | 031 992 36 08 | 079 250 52 47 |
| **Junioren EB:** | Rotondaro | Fabio | Schwandenhubelstrasse 43 | 3098 Schliern | | 076 329 09 01 |
| **Junioren FA:** | Rajic | Zelijko | Holenackerstrasse 33/B4 | 3027 Bern | 031 991 96 25 | 076 411 96 25 |
| **Junioren FB:** | Santeiro | Manuel | Holenackerstrasse 65 | 3027 Bern | 031 972 03 16 | 079 415 83 02 |
| **Junioren FC:** | Flückiger | Bernadette | Bahnhöheweg 30 | 3018 Bern | 031 992 54 29 | 076 417 33 08 |
| **Juniorinnen B:** | Übersax | Martin | Fröschmattstrasse 30 | 3018 Bern | 031 991 60 52 | 076 323 06 78 |
| **Juniorinnen CA:** | Stauffer | Daniel | Holenackerstrasse 31 | 3027 Bern | | 079 726 59 61 |
| **Assistent:** | Schüpbach | Ursula | Schaufelgrabenweg 46a | 3033 Wohlen | 031 829 50 63 | |
| **Juniorinnen CB:** | Streit | Marcel | Stapfenackerstrasse 56 | 3018 Bern | 031 992 67 03 | 079 716 12 47 |
| **Assistent:** | Ruprecht | Rolf | Stapfenackerstrasse 80 | 3018 Bern | 031 991 38 63 | 078 889 97 26 |
| **Torhüter E–D:** | Herzog | Thomas | Riedernrain 122 | 3027 Bern | 031 991 50 64 | 079 754 36 58 |
| **Platzwart Holenacker:** | Känel | Jürg | Abendstrasse 30/53 | 3018 Bern | 031 991 66 32 | 079 343 14 43 |
| **Platzwart Brünnen:** | Brönnimann | Martin | Melchiorstrasse 21/15 | 3027 Bern | 031 991 69 71 | 079 323 25 60 |
| **Donatorenobmann:** | Rolli | Beat | Normannenstrasse 9 | 3018 Bern | 031 991 35 61 | |



# Adressen des Vorstandes

**Präsident:** **Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88

**Vizepräsident:** **Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27

**Spiko-Präsident:** **Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54

**Spiko-Sekretärin:** **Geissbühler Priska**, Waldmannstrasse 25/B1, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 01 92 Natel: 079 478 78 85

**Finanzchef:** **Dauccia Luca,** Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf
Telefon Privat: 031 972 07 77 Geschäft: 031 998 30 31

**Assistent Finanzchef:** **Di Furia Fabio,** Dorfstr. 43, 3073 Gümligen
Geschäft: 031 910 54 54

**J+S-Coach:** **De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 314 54 22

**Junioren-/Damen-Obmann:** **De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 314 54 22

**Mitgliederkassier:** **Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel
Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65

**Werbechef:** **Streit Marcel,** Stapfenackerstr. 56, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 67 03 Natel: 079 716 12 47

**Clubredaktor** **Walker Bruno**, Statthalterstrasse 107, 3018 Bern
Telefon Geschäft: 031 978 01 84 Natel: 079 630 43 51

**Protokollführer:** **Geissbühler Priska**, Waldmannstrasse 25/B1, 3027 Bern
Telefon Privat: 031 991 01 92 Natel: 079 478 78 85

**Lottochef:** **Tschanz Markus**, Stritenstrasse 58, 3176 Neuenegg
Telefon Privat: 031 741 49 89 Geschäft: 079 504 11 93

**Internet:** **Buchser Roger**, Hausmattweg 51, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 926 10 26